

Sei gut, Mensch...



... und fürchte Dich nicht!

Über den Horizont hinausschauen

Ein protestantischer Missionar arbeitet schon jahrelang bei den Papuas in der Südsee. Bei der Bibelübersetzung in die Sprache der Einheimischen fand er nicht den rechten Ausdruck für das Wort „Hoffnung“. Er suchte lange nach diesem Begriff.

Eines Tages musste er ein neugeborenes Kind zu Grabe tragen. Ein Papuajunge, der zusah, wie der Vater seinen Sohn begrub, sagte zu dem Missionar: „Ich sehe dich gar nicht weinen.“ Darauf der Vater: „Warum denn, wir werden uns wiedersehen. Unser Kind ist bei Gott.“ Und der Junge für sich: „Ja, ich hörte es. Ihr Christen schaut über den Horizont hinaus.“

Über den Horizont hinausschauen ... Ja, jetzt wusste der Missionar, wie er das Wort „Hoffnung“ zu übersetzen hatte.

(Willi Hoffsummer, „Kurzgeschichten 2“, Mainz)